

Alemannia Weihnachts-Info-Brief 2004

Liebe Mitglieder und Freunde des Karlsruher Rheinklub Alemannia,

Weihnachten steht vor der Tür und ehe man sich recht versieht, ist das Jahr 2004 schon fast gelaufen. Dies ist ein geeigneter Zeitpunkt für einen Rückblick auf das fast vergangene, aber auch für einen Ausblick auf das kommende Jahr. Die wichtigsten Ereignisse in der Alemannia im Jahr 2004 mit Schwerpunkt auf die zweite Jahreshälfte werden nachfolgend nochmals stichpunktartig zusammengestellt. Ein Vielfaches der hier aufgeführten Informationen finden Sie auf der Internetseite der Alemannia. Insbesondere für den Bereich Leistungssport ist Dank des großen Engagements der Jugend, der aktiven Ruderer und der Trainer dort eine Fülle von Informationen zu finden. Neben ausführlichen Berichten finden Sie dort auch viele Bilder und sogar Videos von einzelnen Rennen vor, mit denen Sie sich die langen Winterabenden etwas verkürzen können.

Jahreshauptversammlung

Hier eine Kurzinfo über einige Punkte und Beschlüsse der Jahreshauptversammlung am 19.11.2004, an der 26 Mitglieder teilnahmen:

Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wurde insgesamt und mehrheitlich entlastet.

Nachruf Gabi Zobeley

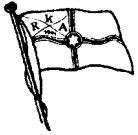
Am 2. Juli 2004 verstarb unser Mitglied Gabi Zobeley im Alter von 67 Jahren. Angeregt durch die ruderischen Erfolge Ihrer Töchter Ute und Karin fand Gabi Zobeley den Zugang zum Rudersport und zum Karlsruher Rheinklub Alemannia. Ohne selbst gerudert zu haben, übernahm Gabi das verantwortungsvolle Amt des Kassenwarts im Herbst 1998. Wir danken unserer Ruderkameradin für Ihre geleistete Arbeit im Verein und die schönen gemeinsamen Stunden in unserem Kreis. Die Erinnerung an Gabi wird wach bleiben in uns, wir werden Dich sehr vermissen.

Jahresbericht des Vorstandes

Bootsbeschaffungen werden 2005 vom Badischen Sportbund nicht mehr bezuschusst, ebenso werden keine Zuschüsse vom Badischen Sportbund für Übungsleiter mehr gewährt, was die finanzielle Situation des Vereins mit Sicherheit nicht verbessern wird.

Baumassnahmen

Das Bootshaus des KRA war in den vergangenen Wochen nur für sehr findige Autofahrer zu erreichen, Fußgänger hatten ihre Mühe eine befestigte Fläche in den aufgewühlten Straßen zu finden. Grund für die von Gräben und Leitungen unterbrochenen Straßen, war die Verlegung der von Niederdruck auf Mitteldruck umgestellten Gasversorgung im Rheinhafen. Dabei wurden alle Leitungen, Absperrventile, Gasströmungswächter und Regler ausgetauscht. In Verbindung mit diesen Arbeiten



KARLSRUHER RHEINKLUB ALEMANNIA e.V.

wurde die Warmwasserversorgung der Duschen im Bootshaus auf eine zentrale Versorgung durch einen Boiler, mit Anschluss an die bereits installierte Solaranlage durchgeführt. Die nicht mehr benötigten Gasthermen und der Kaminanschluss wurden demontiert.

Die sanierte kleine Bootshalle wurde in der Zwischenzeit in Betrieb genommen. Die restlichen Arbeiten, Beleuchtung, Verschließen der Lichtöffnungen mit Acrylwellplatten und die Verkleidung der Außenwände werden in Eigenarbeit durchgeführt. Für die in der Jahreshauptversammlung beschlossenen Sanierungsmassnahmen Werkstatt, Bootssteg und Bootsplatz werden derzeit die für eine Bezuschussung durch die Stadt Karlsruhe und den Badischen Sportbund erforderliche Anträge gestellt. Es ist geplant die Baumaßnahmen Werkstatt und Bootssteg im Jahre 2005, die Sanierung des Bootsplatzes im Jahre 2006 durchzuführen.

Boots- und Materialbeschaffungen

Die Beschaffung eines Renneiners und zweier Trainingseiner wird angestrebt, da in diesem Bereich vordringlicher Bedarf gesehen wird.

Neuwahlen des Vorstandes, des Beirates, des Ältestenrates und der Kassenprüfer

Da satzungsgemäß die Amtszeit des Vorstandes, des Beirates, des Ältestenrates und der Kassenprüfer abgelaufen war, waren daher Neuwahlen erforderlich. Auf Antrag fanden die Vorstandswahlen in geheimer Abstimmung statt.

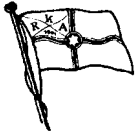
Die Wahlen ergaben nachfolgend aufgeführte Zusammensetzung der Vereinsgremien:

Vorstand:

1. Vorsitzender:	Michael Schwan
Stellvertreter und Bereich Sport:	Dirk Schwaderer
Stellvertreter und Bereich Verwaltung:	Rudi Lederer
Kassenwart:	Jutta Weber
Schriftführer:	Gerhard Roschlau

Beirat:

Haus- und Wirtschaftswart:	Jochen Starrock
Pressewart:	Wolfgang Kohler
Ruderwart:	nicht besetzt, kein Kandidat
Geselligkeitswart:	nicht besetzt, kein Kandidat,
Bootswart:	nicht besetzt, kein Kandidat, <i>R. Lederer erklärt sich bereit, sich mit G. Centner, G. Günther und D. Beier darum zu kümmern</i>
FrauenvertreterIn:	nicht besetzt, keine Kandidatin
Vertreter der unterstützenden Mitglieder:	nicht besetzt, kein Kandidat
Jugendleiter:	wird noch nominiert von der Jugend



KARLSRUHER RHEINKLUB ALEMANNIA e.V.

Ältestenrat:

Hans Vetter, Eduard Dobratz, Dieter Vögele, Karlheinz Weber und Gerd Schweinfurth

Kassenprüfer:

Monika Burhenne und Johannes Ball

In vielen Fällen waren die Wahlergebnisse nicht einstimmig. Dies sollte nicht negativ bewertet, sondern als lebendige Vereinskultur interpretiert werden.

Den aus Vorstand, Beirat und Kassenprüfung ausscheidenden Herren Samir Gajjar, Dieter Beier und Gerhard Roschlau danken wir für Ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit recht herzlich. Dieter Beier gibt zwar sein Amt als Ruderwart ab, hat sich aber bereit erklärt die km-Statistiken weiterzuführen. Hierfür gebührt Ihm besonderer Dank.

Besuch nationaler und internationaler Regatten durch unsere Rennmannschaft

Die aktiven Ruderinnen und Ruderer der Alemannia nahmen an insgesamt 14 Regatten, vielfach auch im internationalen Rahmen, teil. Die Mannschaft kann auf zahlreiche Erfolge und gute Platzierungen zurückblicken, die alle aufzuführen den Rahmen hier sprengen würde. Exemplarisch und stellvertretend für die anderen guten Leistungen soll hier nur auf ein besonderes Highlight eingegangen werden:

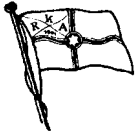
Deutsche U23 Meisterschaften im Rudern in Essen – Franz Gravenhorst wird deutscher Vizemeister !

Erfolgreichster Teilnehmer aus unserer Region war der amtierende Landesmeister (Leichtgewichts-Einer) Franz Gravenhorst aus Au/Rastatt, der für den Karlsruher Ruderverein Alemannia an den Start ging. Im Leichtgewichts-Doppelvierer ohne Steuermann überraschte er mit seinen Ruderkollegen Alexander Schuster (Marbach), Simon Burkel (Raolfzell) und Christian Scherhag (Mainz) gleich im Vorlauf am Donnerstag: mit einem äußerst aggressiven Endspurt gelang seiner Mannschaft der Sieg vor der Auswahlmannschaft des Deutschen Ruderverbands (DRV). "Die stellen die Welt auf den Kopf" stellte nicht nur der Regattasprecher fest. Entsprechend spannend war auch das Finale am Samstag, schließlich qualifiziert sich das Siegerboot für die WM in Polen. Nach einem äußerst knappen Zweikampf musste sich die Mannschaft um Franz Gravenhorst dann allerdings mit Silber zufrieden geben. Für das Favoriten-Boot vom DRV, das nun im August für Deutschland auf der WM starten wird, war die "Welt zwar wieder in Ordnung", aber dass gerade das Boot mit der jüngsten Besetzung ihnen gefährlich werden könnte, damit hat wohl keiner gerechnet.

Herbstregatta und Stadtmeisterschaft

Es war zwar kalt aber weder regnerisch noch windig, als die Alemannia in der vergangenen Saison den alljährlichen Karlsruher Herbstsprint durchführte. So konnten die Ruderer aus (mindestens?) vier Vereinen und drei Schulen bei dem für den späten Oktober sehr ordentlichen Wetter spannenden Rennen bestreiten.

Auch die Achter sind wieder gegeneinander gefahren, dieses Mal sogar „Jung“ gegen „Alt“. Und, obwohl „jung“ nicht nur „jung“ sondern auch „zusammengewürfelt“ und „im Gig-Boot“ bedeutete,



KARLSRUHER RHEINKLUB ALEMANNIA e.V.

haben die „Jungen“ tatsächlich gewonnen. Am Vorsprung, den sie am Start erhalten hatten konnte es eigentlich nicht gelegen haben, denn der ist im Ziel doch nur kleiner gewesen...

Ein besonders Dankeschön ist an dieser Stelle unserem Vereinsmitglied Götz W. Werner auszusprechen, der uns für diese interne Regatta mit T-Shirts und diversen Artikeln der Firma „dm-drogerie markt“ sehr großzügig unterstützte.

Nach dem Rennen ist vor dem Rennen – wie geht es in der Saison 2005 weiter?

Die Saison 2005 hat eigentlich schon begonnen. Mit dem Wintertraining werden die entscheidenden Grundlagen für weitere Erfolge geschaffen. Mit den Langstreckentests im November in Dortmund und in Mannheim waren die ersten leistungsmäßigen Standortsbestimmungen möglich.

Die "Rennmannschaft 1", bestehend aus Josef und Franz Gravenhorst trainiert fleißig weiter und möchte sich auch in der kommenden Saison weiter steigern. Zurzeit versuchen wir wieder Renngemeinschaften zu bilden. Franz wird im kommenden Frühjahr auch sein Abitur machen, was voraussichtlich leider mit den "ganz großen" Regatten kollidieren wird. Den erfahrungsgemäß leider normalen Schwund hat es in der "Rennmannschaft 2" gegeben. Hier trainieren derzeit "nur" noch Helena Weber und Alexander Feidenheimer weiter, das dafür aber durchaus erfolgsorientiert. Auf Alexander ist man sogar im Landesruderverband aufmerksam geworden und es existiert eine Einladung für den Januar-Lehrgang in Breisach.

Die Zahl der Jugendlichen, die nächstes Jahr (hoffentlich) ihre ersten Regatten bestreiten werden hat sich aber erfreulicherweise stark vergrößert. So sind gibt es derzeit zwei Jugendliche (Vitali Becker und Andreas Dalinger), die von Valeriy Safovych trainiert werden und die im kommenden Frühjahr ihre ersten Regatta-Erfahrungen sammeln wollen. Außerdem sind aus den diesjährigen Werbeaktionen einige C-Junioren in den Verein gekommen, aus denen vielleicht auch einmal Rennrunderer werden. Für Nachwuchs sollte also gesorgt sein.

Aufruf zu Spenden

Wie Sie alle aus Presse, Radio und Fernsehen wissen geht der Sparteufel überall im Land herum und sucht Einsparpotentiale. Die Alemannia wurde hiervon leider auch in Mitleidenschaft gezogen, da z.B. der Badische Sportbund seit Anfang des Jahres den Kauf von Booten und Sportgeräten nicht mehr bezuschusst. Und dies ist leider erst der Anfang. Wir möchte Sie deshalb an dieser Stelle um Ihre finanzielle Unterstützung bitten um die auftretenden finanziellen „Löcher stopfen zu können“.

Die Spenden können auf unser

Vereinskonto 9104357 bei der Sparkasse Karlsruhe, BLZ 66050101

überwiesen werden.

Insgesamt sind im letzten Geschäftsjahr 16 Spenden in Höhe von 3250 € eingegangen.

Wir möchten an dieser Stelle deshalb die Gelegenheit nutzen, uns recht herzlich zu bedanken.

Aus Anlass seines 65. Geburtstages spendete unser 1. Vorsitzender Michael Schwan einen neuen Empacher Trainingseiner für den Jugend- und Freizeitbereich. Vielen herzlichen Dank. Es wäre schön, wenn diese Aktion Nachahmer finden würde.



KARLSRUHER RHEINKLUB ALEMANNIA e.V.

Neue Mitglieder im Verein

Wir dürfen folgende neue Mitglieder in der Alemannia begrüßen und herzlich willkommen heißen:

Vitali Becker
Andreas Dalinger
Jona Fischer
Nils Fischer

Axel Hundertmark
Bärbel Schwaigle
Ulrike Wichmann

Peter Wolf
Gerhard Zilly
Martin Veit

Liebe Mitglieder und Freunde der Alemannia, wir hoffen Ihnen mit diesen Informationen einen kurzen Abriss über unser Vereingeschehen im Jahr 2004 gegeben zu haben und wünschen Ihnen allen und Ihren Familien ein beschauliches und friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr, vor allem Gesundheit und viele Kilometer im Ruderboot.

Mit freundlichen Grüßen und besten Wünschen

Der Vorstand

EINLADUNG ZUM NEUJAHRSEMPFANG 2005

Liebe Mitglieder der Alemannia,

am **Sonntag**, den **16. Januar 2005** findet ab **10:00 Uhr** wieder ein **Neujahrsempfang mit Ehrungen** in unserem Bootshaus statt.

10:00 Uhr	Eintreffen im Bootshaus
10.15 Uhr	Aperitif / Sekt
10:45 Uhr	Ansprache des 1. Vorsitzenden Michael Schwan
11:00 Uhr	Ehrungen von Mitgliedern für 25- und 50-jährige Vereinszugehörigkeit
danach	gemütliches Beisammensein mit Butter-Brezel, Kaffee und Kuchen
ca. 13:00 Uhr	offizielles Ende

Zu diesem Empfang sind alle Mitglieder mit Familie, Freunden, Verwandten und Bekannten ganz herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.

eMail-Info-Dienst

Um Clubinformationen kostengünstiger und schneller absetzen zu können, möchten wir diejenigen Mitglieder die diesen Infobrief per Post erhalten - daneben aber bereits eine eMail-Adresse besitzen - bitten, dass Sie uns diese eMail-Adresse mitteilen und wir Sie in Zukunft auf elektronischen Weg informieren dürfen.

Bitte teilen Sie uns Ihr Einverständnis per eMail mit: info@rheinklub-alemannia.de

Diejenigen Mitglieder, die dies nicht wünschen oder die keine eMail-Adresse besitzen, werden nach wie vor über wichtige Angelegenheiten per Brief auf dem Postweg informiert.